

Grußwort zur
Eröffnung der Baumesse in der SG Grafschaft Hoya
05.03.2016, 13.00 Uhr

Es gilt das gesprochene Wort!

Anrede,

wenn wir über „die Wirtschaft“ reden, verbindet man diesem Begriff am Schnellsten Weltfirmen wie zum Beispiel Volkswagen, Continental, TUI oder Salzgitter.

Wenn man dann jedoch etwas genauer hinschaut, dann erkennt man schnell, dass die Wirtschaftsstruktur des Landes stark mittelständisch geprägt. Mindestens in dieser Hinsicht ist der Landkreis Nienburg ein typisches Beispiel für diesen eben gesagten Satz. Auch hier bei uns wird die Wirtschaft geprägt von kleinen und mittleren Unternehmen.

Der Mittelstand ist und bleibt von überragender Bedeutung für den Landkreis Nienburg / Weser und die heute beginnende Baumesse ist mit ihren Angeboten und ihrer Vielfalt dafür ein exzellenter Beleg.

Ich darf Ihnen hierzu die herzlichen Grüße vom Landkreis Nienburg / Weser und Landrat Detlev Kohlmeier übermitteln

und wünsche allen Beteiligten, dass die Messe ein voller Erfolg wird. Die Rahmendaten lassen das erwarten:

Zum einen hier vor Ort: Über 50 lokale und regionale Aussteller auf 1.000 qm, da ist Ihnen etwas richtig Gutes gelungen.

Zum anderen die landes- und bundesweiten Rahmendaten:

Unter den Begriff der KMU fallen: Über 90 % der Unternehmen, in denen über 75 % der Auszubildenden ausgebildet werden, über 70 % der Beschäftigten arbeiten und ca. 50 % des BIP erwirtschaften. Aber: 90% von ihnen haben weniger als 10 MA! Bezogen auf das Bauhauptgewerbe sprechen wir von 80.000 Beschäftigten in Niedersachsen im Jahr 2015, erheblich mehr als in den Jahren 2007-2014.

Der Vergleich von 2007 zu 2015 lässt Umsatzsteigerungen von bis zu 50% erkennen und auch in 2016 wird mit einem Umsatzwachstum von 3% bundesweit gerechnet und im Wohnungsbau sogar mit 5%.

Die wirtschaftliche Lage ist daher durchaus günstig und bietet zurzeit ein gutes Umfeld für die Entwicklung unserer Unternehmen.

Trotz der gesamtwirtschaftlich durchaus positiven Entwicklungsperspektiven besteht aber weiterhin Handlungsbedarf - insbesondere für unseren Mittelstand. Lassen sie mich nur stichpunktartig die Themen Breitbandversorgung im ländlichen Raum, ausreichender Nachwuchs für Fachkräfte, demographischer Wandel, gute Bildung nennen.

Alles Themen, die auch in Zukunft unserer gemeinsamen Anstrengung bedürfen. Gleichwohl – auch das darf man nicht aus den Augen verlieren - , haben wir im Landkreis Nienburg schon viel geschafft und stehen trotz großer Aufgaben gut dar. Hier im Landkreis Nienburg und damit natürlich auch in der SG Grafschaft Hoya kann man gut wohnen, gut arbeiten und gut leben.

Ich will es vielleicht einmal so zusammenfassen: Eine Menge getan, noch eine Menge zu tun!

Abschließend möchte ich allen Beteiligten an der Wirtschaftsschau recht herzlich für ihr Engagement danken. Da steckt richtig viel Arbeit drin, das geht nur gemeinsam mit Verwaltung, Wirtschaftsförderung, Unternehmen, Vereinen und zahlreichen Helferinnen und Helfern.

Werben wir an diesem Wochenende gemeinsam für unsere heimische Wirtschaft, für unsere Verbände und Vereine. Sie alle werden dringend benötigt, jeder an der Stelle, an der er oder sie ist.

Wenn das Internet mit „billiger.de“ wirbt, dann müssen wir vor Ort den Slogan „besser.de“ entgegensetzen. Das persönliche Gespräch mit dem Fachmann ist durch kein Internet zu ersetzen.

Und deswegen heißt es heute und morgen:

1. Runter vom Sofa und die Baumesse besuchen – die Fußballfreunde müssen nicht zu Hause bleiben, die Siege von Werder Bremen und Borussia Dortmund kann man in der Zusammenfassung schauen.

2. Öffnen Sie an diesem Wochenende nicht nur ihre Herzen gegenüber der heimischen Wirtschaft, sondern auch ihr Portemonnaie. Erwecken sie es aus dem Winterschlaf.

3. Feste soll man bekanntlich so feiern, wie sich fallen, also hier und heute und jetzt!

Der ländliche Raum ist interessant, er bietet eine unglaublich reichhaltige Palette von Vorteilen. Unsere heimische Wirtschaft ist eines davon. Seien wir uns dieser Stärke bewusst.

Ihnen und uns allen eine erfolgreiche Baumesse 2016 und zahlreiche Wiederholungen.